



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das „neue Normal“

Immer noch zucke ich mit der Hand, die ich zur Begrüßung oder zur Verabschiedung reichen will und ehrlich gesagt: Ich vermisse die vielen Rituale des Alltags, in denen wir sonst Nähe und Vertrautheit zum Ausdruck bringen. Manche sagen, dies sei das „neue Normal“. Aber ich gebe zu, dass ich nicht normal finde, was krisenbedingt auferlegt ist. Ich muss damit leben und es akzeptieren, aber als normal will und kann ich es nicht hinnehmen. Die Pandemie und alle mit ihr notwendigen Maßnahmen haben für viele Menschen ernste Folgen. Viele bangen um ihren Arbeitsplatz oder ihr Unternehmen. Die wirtschaftlichen Konsequenzen sind für manche Familien gravierend.

**Es geht darum, dass keiner zurückbleibt
weder im Wüstensand noch im krisenbedingten Aus.**

Die Isolierung von älteren Menschen in Pflegeheimen ist unerträglich, auch wenn es so sein muss, keine Maßnahme darf auch nur für einen Tag als normal erscheinen. Ich will das „alte Normal“ unbedingt wieder haben. Was auch immer wir uns wünschen und wonach wir uns sehnen, meist kriegt man es nicht sofort und es gibt ja gute Gründe, die Auflagen zur Eindämmung der Pandemie zu erfüllen.

In der Zeit der Wüstenwanderung der Israeliten sehnten sich alle nach einem sicheren Land, nach einem guten Leben. Von Milch und Honig träumten die Leute im Wüstensand. Benötigte Mose 40 Jahre, um ans Ziel zu gelangen, schaffen wir es hoffentlich in wenigen Monaten, wenn endlich ein Medikament gefunden sein wird. Diese Monate haben wir noch vor uns – aber mit Gottes Geleit, Kraft und Segen werden wir die Zeit bestehen.

Für die Menschen, die hart von der Krise betroffen sind, ist es kaum möglich, von Normalität zu sprechen. Normal ist wörtlich das, was üblich und richtig ist. Das Normale soll sich daran erweisen, ob wir es schaffen, ihnen, den Leidtragenden der Krise, beizustehen. Solidarität, das ist die Norm, um die es geht. Oder besser biblisch: Gemeinschaftstreue, die von Mose bis zu Jesus gilt und immer wieder neu ausgestaltet und gelebt werden muss. Es geht darum, dass keiner zurückbleibt weder im Wüstensand noch im krisenbedingten Aus. Wir haben noch Monate vor uns...

Bis dahin genießen Sie so gut wie möglich den Sommer, vor allem den August als einen der schönsten Monate des Jahres – normalerweise ist er es.

Ihr Pastor Frank- Ulrich Schoeneberg

Das muss doch mal gesagt werden!

Genau! Dankeschön an alle ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger, die aufgrund der Situation monatlich den Kirchenboten ausgetragen haben und auch diese Ausgabe wieder in die Briefkästen der Leserinnen und Leser bringen! Danke für Ihre Unterstützung! Ab September erwarten wir wieder eine Ausgabe über drei Monate. Wir hoffen sehr, dass die monatlichen „Corona-Ausgaben“ dann der Geschichte angehören. Dank auch der Redaktion, die die Ausgaben begleitet und gestaltet hat – es gab viel zu tun und alles wurde geschafft: **Danke!**

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg



Gott ist Schutz und Schirm

**Einschulungsgottesdienste
am 10. und 11. August**

Die meisten Kinder freuen sich schon, in die Schule zu kommen – endlich geht es los! Manche Kinder und Eltern haben aber auch Sorgen: Werde ich einen Freund finden? Wird mein Kind die Aufgaben schaffen? Wie gut, dass Gott da ist. Gott ist Schutz und Schirm, sagt der Psalm 91. Diesen Segen bekommen die Kinder für ihren neuen Lebensabschnitt.

Wir laden die Kinder der ersten Klassen ein zu unseren Gottesdiensten zur Einschulung am Montag, 10. August, um 17.30 Uhr oder am Dienstag, 11. August, um 14.30 Uhr. Bitte bringen Sie einen Schirm mit!

Schauen Sie bitte kurzfristig auf die Hinweise auf www.kirche-sasel.de. Je nach den dann aktuellen Einschränkungen werden wir in der Vicelinkirche oder draußen feiern.

*Pastorin Susanne Bostelmann
und Vikarin Stephanie Müller*

Corona hier, Corona da ...

Die Wahl zum Wort des Jahres oder vielleicht sogar des Jahrzehnts dürfte längst entschieden sein. Zu Beginn der Krise dachte ich noch: „... ach, das geht schnell vorbei, ist doch nur eine Grippe, wollen wir uns mal nicht so anstellen“. Doch nun zeigt dieses Virus namens Corona der selbsternannten „Krone der Schöpfung“, wer wirklich eine Krone trägt. Es hat uns alle seit Monaten fest im Griff, ob wir es wollen oder nicht.

Mein Blick auf die Welt und das Leben wurde plötzlich ein anderer. Schlagartig wurden mir Zusammenhänge offenbar, über die ich mir früher kaum Gedanken gemacht habe. Und noch bewusster als sonst nehme ich wahr, wie sehr wir alle miteinander verbunden sind: wir sitzen ausnahmslos alle in einem Boot, wenn auch mit real 1,5 Metern Abstand.

Wir sind gezwungen zur Rücksichtnahme, machen einen Bogen um einander, nicht aus Abneigung, sondern aus Vorsicht uns und den anderen zuliebe. Alle Sorge um die Gesundheit gilt nicht nur uns selbst, sondern auch den Mitmenschen. Ich erlebe die räumliche Distanz mit einer gleichzeitig wachsenden gedanklichen Nähe; so gesehen bekommt die immense Kraft des kleinen Virus sogar eine positive Seite.

Und natürlich werde ich die Hoffnung nicht los, dass auch hinter, bzw. über diesem für mich so unberechenbaren Geschehen ein liebender Gott steht. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich trotz mancher Sorge ganz viel Zuversicht und Vertrauen darauf, dass Gott es immer gut mit uns meint.

Sabine Meinert, Kirchengemeinderätin

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht Konfirmation 2022

27. + 28. August, 16-19 Uhr, Vicelinkirche, Saseler Markt 8

Es ist wieder soweit! Für die Konfirmationen im Jahr 2022 können alle Jugendliche, die dann im Frühjahr 14 Jahre alt sind, von ihren Eltern jetzt angemeldet werden. Zwei Modelle stehen zur Wahl. Entweder der Unterricht in Gruppen, die sich alle 14 Tage treffen oder das KonfiCamp, das in den Sommerferien 2021 stattfinden wird und zusätzlich Treffen an wenigen Samstagen vorsieht. Genauere Informationen gibt es auf unserer Homepage kirche-sasel.de unter SERVICE-KONFIRMATION. Anmeldetage sind Donnerstag, der 27. August, und Freitag, der 28. August, von 16-19 Uhr. Um bei der Anmeldung die Abstandsregeln einzuhalten, finden diese in der Vicelinkirche am Saseler Markt statt. Mitzubringen sind eine Kopie der Geburtsurkunde und, wenn vorhanden, eine Kopie der Taufurkunde sowie 25 Euro für das Unterrichtsmaterial. Wer noch nicht getauft ist, kann dennoch dabei sein, um die Gemeinde und den christlichen Glauben kennen zu lernen.

Pastor F.-U. Schoeneberg



Foto: Frank-Ulrich Schoeneberg

Herzlich willkommen im Team! Neue Teamer in der JugendWelt



Fünf Saseler Trainees haben im TraineeCamp, welches im Juli im Rahmen des 5-Tage-KonfiCamp auf unserem Kirchengelände stattfand, ihre Trainee-Ausbildung absolviert. Handwerkszeug zum Teamerdasein stand auf dem Programm. Nun gehören die Trainees zu den Teamern und Teamerinnen der JugendWelt. Sie werden in der Jugendarbeit langsam ihren Platz finden und bei kommenden Aktionen, Angeboten und Veranstaltungen der JugendWelt dabei sein.

Herzlich willkommen im Team!

Das genaue Programm der JugendWelt findet man unter www.kirche-sasel.de. Wer der @jugendwelt auf Instagram folgt, erfährt dort auch Einiges!

Rebekka Schmalstieg

Kinderkirche zum Hören



Auch im August geht es weiter – an jedem Sonntag sind auf der Homepage kirche-sasel.de die Gottesdienste für Kinder und Familien unter **AKTUELL – NEUIGKEITEN** zu finden. Einfach anklicken, zuhören und mitsingen.



Familienkirche geht wieder los

Familienkirche ist ein Gottesdienst auch für die Kleinsten mit einer Geschichte aus der Bibel, bei der man hören, sehen und mitmachen kann. Am Freitag, **21. August um 17 Uhr**, staunen wir, wie schön Gott die Welt gemacht hat. Bitte melden Sie sich an, weil unter den momentanen Bestimmungen nur eine beschränkte Teilnehmerzahl erlaubt ist: s.bostelmann@kirche-sasel.de

Grillfest für Seniorinnen & Senioren

Wir laden unsere Seniorinnen und Senioren zu dem jährlich stattfindenden Grillnachmittag in den Vicelingarten am Montag, dem 17. August und Mittwoch, dem 19. August, bei hoffentlich wunderschönem Sommerwetter ein. In diesem Jahr wird alles etwas anders, denn wir beachten nach wie vor die allgemeinen Hygienevorgaben des RKI, das Abstandsgebot von 1,5 m und feiern nur mit einer begrenzten Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach vorheriger, verbindlicher

Anmeldung. Leider können wir dieses Mal keinen Fahrdienst anbieten.

Trotz alledem werden wir einen schönen Nachmittag mit netten Gesprächen, leckeren Grillwürstchen und Salat haben. Frau Franzkeit spielt auf ihrem Akkordeon die alten Volkslieder und es wird ein Ratequiz dazu geben.

Bitte melden Sie sich verbindlich bei Frau Hans, Tel. 600 119 24 bis zum 10. August an. Wir freuen uns auf Sie.

Das Kochteam und Ilse Hans

Foto: Frank-Ulrich Schoeneberg



Foto: Maurice Jaquet

... Und es geht weiter mit den Überraschungsrunden im August

Mittlerweile haben zwölf kleine Gesprächsrunden auf der Terrasse im Vicelingarten stattgefunden. Diakonin Ilse Hans hat dazu eingeladen und bislang sind insgesamt 36 Menschen im Alter von 60-97 Jahren dieser Einladung gefolgt.

Die kleinen Gruppen ermöglichen persönlichere Gespräche zu führen, z.B. zu der Frage, wie bin ich eigentlich nach Sasel gekommen und die TeilnehmerInnen lernen sich neu und anders kennen.

Zum Ende der Stunde verabschiedet Frau Hans die TeilnehmerInnen mit einem Segenstext. Wenn Sie auch eingeladen werden möchten, haben Sie im August noch die Chance dazu und rufen unter Tel. 600 119 24 an und lassen sich auf die Gästeliste setzen.

Tournee des Posaunenchores

Foto: Hartmut Fischer



Am Sonntag, den 7. Juni, war es endlich soweit, der Posaunenchor durfte (natürlich mit Abstand) wieder spielen, und zwar für drei Pflegeheime in Sasel und Wellingsbüttel.

Es ging los bei der Johann-Carl-Müller-Stiftung in der

Saselkoppel, dann folgte das Altersheim am Rabenhorst und zum Abschluß ging es zum Alsterdomizil im Wellingsbüttler Weg. Die Senioren der Pflege- und Wohneinrichtungen waren nicht nur über Wochen durch das Besuchsverbot weitgehend isoliert sondern auch teilweise stark vom Corona-Virus betroffen. Daher war die Freude sehr groß, als den Bewohnern endlich einmal wieder etwas Kultur geboten wurde.

Mindestens ebenso groß war die Freude auf Seiten der BläserInnen. Nach monatelanger Proben- und Auftrittsabstinenz ging es nun endlich wieder los. Zwar waren die Lippen ein wenig aus der Übung, doch nach den ersten Chorälen hatte man schon wieder das Gefühl des guten gemeinsamen Musizierens.

Diese kleinen „Balkonkonzerte“ gibt es jetzt jeden Sonntag, wobei sich der Saseler Posaunenchor mit den Kollegen aus Wellingsbüttel wöchentlich abwechselt.

Ein weiterer, kleiner Schritt auf dem Weg zur Normalität ist gemacht, und es werden hoffentlich noch viele folgen.

Hartmut Fischer

Vicelin-Kräuter-Garten

Im April hat Silke Domsch den Kräutergarten hinter der Vicelinkirche neu gestaltet und bepflanzt. Alles, was dort wächst, hat sie mit kleinen Namensschildern ausgewiesen. Bekanntes wie Rosmarin, Zitronen-



Foto: F.-U. S.

melisse, Salbei und Waldmeister ist vertreten, aber auch weniger Bekanntes: Currykraut, Mädelsüß, Ananasminze und vieles andere. „Riechen, Schmecken und Probieren erlaubt“, steht auf dem Schild im Kräuterbeet. Besuchen Sie jetzt im Sommer den Kräutergarten. Es lohnt sich.

Das Café hat wieder geöffnet!
Di, Do, Sa 10-13 Uhr

WELTLADEN | SASSEL
www.weltladen-und-cafe-sasel.de

Anzeige: kse



Gottesdienste im Monat August

VICELINKIRCHE

1. Gottesdienst um 9.30 Uhr 2. Gottesdienst um 10.10 Uhr

Sonntag	2. August	Vikarin Stephanie Müller
Freitag	7. August	um 18.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Sandra Starfinger Pröpstin Isa Lübbers und Pastorenteam
Sonntag	9. August	Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag	16. August	Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag	23. August	Vikarin Stephanie Müller
Sonntag	30. August nur um 9.30 Uhr	Pastorin Susanne Bostelmann Gottesdienst für Groß und Klein

Die Abstandregeln haben sich geändert. Statt der zwei Meter ist jetzt in unserer Kirche ein Abstand von 1,5 Metern in alle Richtungen einzuhalten. Dieses Maß erlaubt uns, mehr Plätze auszuweisen. Waren es vorher nur acht Kirchenbänke, sind es nunmehr zwölf, so dass sich die Möglichkeit ergibt, dass ca. vierzig Personen an je einem der beiden Gottesdienste am Sonntag teilnehmen können. Weiterhin wird es einen Gottesdienst um 9.30 Uhr und 10.10 Uhr geben.

An der Regel, die Maske im Gottesdienst zu tragen, halten wir vorläufig fest und werden die Hygienebestimmungen einhalten. Wir bitten um Verständnis, dass sich die Regeln schnell ändern können und wir je nachdem aktuell entscheiden, was nötig ist.

Kirchenmusik



Foto: Frank-Ulrich Schoeneberg

Hurra, wir haben eine Truhenorgel!

Seit Juli haben wir in unserer Vicelin-kirche eine Truhenorgel. Aber was ist eine Truhenorgel und wozu wird sie gebraucht? Eine Truhenorgel ist eine kleine Orgel bestehend aus vier Registern = Klangfarben. Die echten Orgelpfeifen des Instrumentes passen in eine schön gearbeitete Truhe aus Eichenholz. Dort befindet sich auch ein kleiner Motor und der Blasebalg, also genau wie bei einer großen Orgel. Der Vorteil ist die Beweglichkeit. Man kann sie an jeden Platz der Kirche rollen.

Nun können wir die wunderschön klingende Orgel bei unseren Chorkonzerten mit Orchester einsetzen. Bisher

haben wir immer eine Truhenorgel geliehen, aber das ist nun nicht mehr nötig. Auch für kammermusikalische Darbietungen, z.B. Flöte, Cello, Orgel oder Sologesang werden wir das Instrument im Altarraum nutzen. Es ist ebenso möglich, den Gemeindegesang mit dieser Orgel zu begleiten, denn wenn alle vier Register gespielt werden, klingt sie voll und rund. Und: Es können beide Orgeln – „groß“ und „klein“ auch zusammen spielen und miteinander korrespondieren. Es dürfen alle gespannt sein auf die vielfältige Nutzung unserer neuen Truhenorgel.

Kirchenmusikerin Katja Richter

Wir bitten um Verständnis, dass das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr weiterhin noch geschlossen bleibt. Wir bitten um Anfragen per Telefon oder E-Mail.

Sie erreichen uns:

www.kirche-sasel.de

Gemeindebüro (Saseler Markt 8)
Antje Wellmann
Tel. 600 11 90, FAX 600 119 26
gemeindebuero@kirche-sasel.de

Pastorin Susanne Bostelmann
Auf der Heide 15, Tel. 601 18 70
s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

Pastorin Sandra Starfinger
Wölckenstraße 37, Tel. 600 31 90
s.starfinger@kirche-sasel.de

Vikarin Stephanie Müller
Tel. 600 11 90
vikariat@kirche-sasel.de

Kirchenmusikerin
Katja Richter, Tel. 636 641 71
k.richter@kirche-sasel.de

Jugendwelt
Sozialpäd. Rebekka Schmalstieg
Tel. 600 119 18
r.schmalstieg@kirche-sasel.de

Seniorenarbeit
Diakonin Ilse-Heidrun Hans
Tel. 600 119 24
i.hans@kirche-sasel.de

Lukas-Kindergarten
Auf der Heide 15 a
Tel. 600 392 49
aufderheide@eva-kita.de

Vicelin - Kindergarten
Saseler Markt 7
Tel. 870 856 28
saselermarkt@eva-kita.de

Jobpaten
Heinz Winterstein, Tel. 600 119 23
jobpaten@kirche-sasel.de

IMPRESSUM: Sonderausgabe des Saseler Kirchenbotens August 2020 ♦ Auflage: 1.800 ♦ Hausgeber: Der Kirchengemeinderat
Redaktion: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSdP), Pastorin Susanne Bostelmann, Wolfgang Günther, Gisela Jahncke, Dieter Kramer, Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburger-Evers ♦ Redaktionsanschrift: Saseler Markt 8, 22393 Hamburg
E-Mail: f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de